

## Rundwanderweg: Hainzenberg

|                           |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| <b>Gehzeit</b>            | 02:30 h                               |
| <b>Routenlänge</b>        | 6 km                                  |
| <b>Höhenmeter Bergauf</b> | 380 hm                                |
| <b>Höhenmeter Bergab</b>  | 380 hm                                |
| <b>Höchster Punkt</b>     | 945 m                                 |
| <b>Parken</b>             | An der Knappensäule in Zell am Ziller |



### Beschreibung

**2,5 stündige, interessante Rundwanderung mit Informationen über besondere Plätze, die Geschichte und die Sagenwelt der Gemeinde Hainzenberg. Für Familien mit Kindern (gute Kondition) geeignet. Wanderschuhe erforderlich.**

Vom ehemals Haus Waldheim (Gerlosstraße - Auffahrt Hainzenberg) führt rechter Hand der Wanderweg Nr. 8 über schöne Kreuzwegstationen zur Wallfahrtskirche Maria Rast, eine der schönsten Stationen des Rundwanderweges. Weiter über die Schaukäserei (Besichtigung des Zillertaler Goldschaubergwerks möglich) und die alte Schule im Ortsteil Dörfel. Damit ist der größte Anstieg überwunden. Weiter bis zum Gemeindeamt Hainzenberg, Ferienhotel Jörglerhof, die Straße talwärts bis zur Gerlossteinseilbahn. Von dort ein Weg zur Kneipp- und Wasserspiellandschaft Gänsanger und unterhalb des Schranken zum Brigittenstein. Vor langer Zeit stand dort eine alte Hütte in der eine Frau namens Brigitte wohnte. Unmittelbar neben dieser Hütte befand sich ein glatter, flacher Stein, auf dem sie ihre Wäsche gewaschen (geploht) hat. Die Geschichte besagt, dass auf diesem Stein, der bis 1965 noch erhalten war, kein Schnee liegen geblieben ist, auch dann nicht, wenn es viel geschneit hatte! Entlang der anschaulich beschriebenen Stationen kehrt man über den Wischberg wieder zum Ausgangspunkt zurück.